

Siemens Österreich Online-Kampagne: I TECH IT - Women in Tech@Siemens!

- **Siemens Österreich will mehr Frauen für eine Karriere im Technikbereich begeistern**
- **Bis 2030 könnten über 60.000 Fachkräfte in Technik und IT fehlen**
- **Siemens setzt sich für gezielte Förderung von Frauen und Mädchen in technischen Berufen ein**

Siemens Österreich startet mit einer österreichweiten Awareness-Kampagne, die es sich zum Ziel gesetzt hat, mehr Frauen für eine Karriere in technischen Berufen zu begeistern. Unter dem Slogan *I TECH IT* präsentieren sich Siemens Mitarbeiterinnen aus dem technischen Bereich und stellen ihre verschiedenen Berufe vor. Die Kampagne, die aus mehreren Kurzvideos besteht, soll außerdem helfen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Einer Erhebung des Industriewissenschaftlichen Instituts zufolge könnten bis 2030 in Österreich bis zu 63.400 Fachkräfte in technischen Berufen und IT fehlen.

Patricia Neumann, CEO Siemens Österreich: „Die Technologiebranche bietet eine Vielzahl an Chancen, vor allem für Frauen. Siemens hat sich zum Ziel gesetzt, im Topmanagement bis 2025 einen Frauenanteil von 30 Prozent zu erreichen. Dafür braucht es einerseits die notwendigen Rahmenbedingungen und andererseits verstärkte Sensibilisierung. Ersteres ist bei uns im Konzern seit Jahren gegeben. Zweiteres wollen wir nun mit Hilfe unsere Kampagne *I TECH IT* erreichen.“

Siemens setzt sich seit vielen Jahren aktiv für die vermehrte Beschäftigung von Frauen ein und bietet unterschiedlichste Initiativen und Benefits für Mitarbeiterinnen, um dadurch sowohl intern als auch extern ein Zeichen für die Gleichstellung der Geschlechter zu setzen. Dazu zählen ein zukunftsgerichtetes Portfolio mit einem breitgefächerten Aufgabengebiet, verschiedene Arbeitsmodelle und zahlreiche Karrieremöglichkeiten im In- wie auch im Ausland. Siemens bietet flexible Arbeitszeit und Teilzeitmodelle auch in Führungspositionen. Neben zahlreichen Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten gibt es zielgerichtete Managementausbildungen. Hinzu kommt, dass junge Eltern umfassend unterstützt werden, etwa in Form der Betriebskindergärten.

„Die Beschäftigung mit Technik und Innovation hat für mich etwas Faszinierendes. Um die Herausforderungen der Energiewende oder der digitalen Transformation unserer Wirtschaft zu meistern, brauchen wir innovative Köpfe und moderne Technologien. Es ist mir daher ein Anliegen, besonders Frauen zu motivieren, vermehrt in technischen Berufen zu arbeiten. Bei Siemens gibt es bereits eine Reihe beeindruckender Kolleginnen. Einige von ihnen teilen in den Videos ihre Erfahrungen und begeistern so hoffentlich weitere Mädchen und Frauen für die Technikbranche. Wir bei Siemens sprechen in diesem Zusammenhang von „equity“ – der echten Gleichstellung aller Personen in Form von Chancengleichheit – und nicht bloß „equality“, der rechtlichen Gleichstellung von Personen. Wenn es uns daher mit Hilfe dieser Kampagne gelingt, mehr Frauen für eine Karriere in technischen Berufen zu begeistern, umso besser“ so **Patricia Neumann**.

Kampagnendetails

Die Kampagne beinhaltet neben Kurzvideos auf verschiedenen Social-Media-Kanälen – Instagram, Facebook, LinkedIn, TikTok und Youtube – auch Anzeigen in digitalen Medien. Zentrales Element der Kampagne ist die Website www.siemens.at/women-in-tech, auf der sich technisch interessierte Frauen und Mädchen über Jobangebote und Karrieremöglichkeiten von Siemens informieren können. Auch sind Bewerbungen über die Website möglich. Die aktuelle Kampagne startet am 9. Oktober 2023 und wird in mehreren Wellen über insgesamt zwei Jahre laufen.

Ansprechperson für Journalist:innen:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 9.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 6.900 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 899 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.